

Kursleiterteam

Verantwortliche Kursleitung

Caroline Philippi, Sozial- und Organisationspädagogin (M.A.); Personzentrierte Beraterin (GwG); Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Erziehungswissenschaft, Universität Trier



Co-Leitung

Dipl.Psych. Sylvia Hübschen, Psychologische Psychotherapeutin (tFP), psychoanalytische Paar-, Familien-, Gruppentherapeutin, Focusing-zertifizierungsberechtigte Koordinatorin TIFI, Leitung des Focusing Zentrums Saarland, Weiterbildungsleiterin der GwG, psychodynamische Supervisorin

Weiterbildung online buchen:
focusing.saarland/kontakt
oder QR-Code scannen



Focusing Zentrum Saarland

• Lessingstr. 12 • 66265 Heusweiler

• Auf dem Römer 11 • 55765 Birkenfeld

info@focusing.saarland • www.focusing.saarland



Gesellschaft für Personzentrierte
Psychotherapie und Beratung e.V.

Organisation

- **Start: 17./18. April 2026**
- **Veranstaltungsorte: Mertert (Luxemburg) & Heusweiler (Saarland)**
- **Kosten:** 750€+1425€ (zahlbar in 10 Raten, Studierende/Auszubildende anerkannter Psychotherapieausbildungsinstitute einmalig 50% Rabatt)
- **Weitere Termine:**
2026: 29./30.5.; 14./15.8.; 25./26.9.; 6./7.11.; 11./12.12.
2027: 22./23.1.; 19./20.3.
- **Umfang:** 50+95 Ustdn mit Weiterbildungsleitung an 8 Wochenenden

Teilnehmen können

Interessierte, die in psychotherapeutischen wie sozialarbeiterischen oder -pädagogischen Berufsfeldern arbeiten. Menschen, die sich persönlich geeignet fühlen und sich bei der Weiterbildungsleitung vorgestellt haben, um ihre Eignung selbst feststellen zu können.

Arbeitsformen

- Theorieveranstaltungen
- Praktische und methodische Übungen
- Supervision
- Selbsterfahrung
- Kollegiale Gruppenarbeit

Akkreditierung

von der GwG akkreditiert

Akkreditierung kann bei der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes beantragt werden | Bildungsfreistellung nach dem saarländischen Bildungsgesetz möglich.

Basismodul

Personzentrierte Beratung / Psychotherapie



Ein Weiterbildungsangebot des
Focusing Zentrums Saarland



Personzentrierte Beratung / Psychotherapie

Ein Weiterbildungsangebot des Focusing Zentrums Saarland

Personzentrierte Beratung/Psychotherapie hat eine humanistische Haltung als Grundlage, darin ist jeder Mensch einzigartig und trägt die Tendenz in sich, sich weiterzuentwickeln. Die Aufgabe eines*r Personzentrierten Berater*in/Psychotherapeut*in besteht darin, den nach Unterstützung suchenden Menschen zu begleiten, seinen eigenen Weg zu finden und nicht, ihm Lösungen vorzugeben.

C. Rogers (1902-1987), der die Klientenzentrierte (heute Personzentrierte) Psychotherapie entwickelte, sah als wesentliches Element in der Entwicklung einer Person das Streben sich selbst zu begreifen, sich selbst zu steuern, um dann die eigenen Selbstkonzepte zu verändern. Er erkannte aber auch, dass dieses Streben nach Leben und Wachsen aus verschiedenen Gründen blockiert sein kann. Er kam zu der Erkenntnis, dass Menschen in einer **wertschätzenden, empathischen und authentischen** Beziehung reifen und sich entwickeln und sich dadurch Blockaden auflösen. Das Schaffen dieser heilsamen Beziehung setzt sich die Personzentrierte Methode als Lernziel.

„Es ist die Beziehung, die heilt.“

Weiterbildung

„Personzentrierte Beratung / Psychotherapie“

Die Weiterbildung in Personzentrierter Beratung/Psychotherapie ist in max. 5 Module aufgeteilt und beginnt mit der

Einführung in den Personzentrierten Ansatz (50 UStd.)

Sie erfahren die grundlegenden Ideen der therapeutischen Beziehungsgestaltung. Dieser Kurs ist der Start in die Personzentrierte Weiterbildung. Sie entscheiden nach den ersten 50 UStd., ob Sie im Basismodul weiterarbeiten wollen.

Basismodul 1 (50+95 Ustden)

Sie erlernen die humanistische Grundhaltung. Die Personzentrierten Konzepte werden in ihrem Wesen erfahrbar gemacht, die **Grundlagen** der Personzentrierten Persönlichkeitstheorie und der Personzentrierten Gesprächsführung werden vermittelt.

Sie erfahren, wie Sie die 3 Kernvariablen in eine spürbare therapeutische Präsenz einweben,

- **Bedingungslose Wertschätzung:** Bedingungsfreie Akzeptanz und Achtung
- **Empathie:** Einführendes Verstehen in den anderen
- **Kongruenz:** Echtheit und Stimmigkeit des Therapeuten und seines Verhaltens

um den hilfeschuchenden Menschen in der Entdeckung und Entwicklung seiner eigenen Fähigkeiten zu unterstützen und seine eigenen Themen voranzutreiben. Blockierte und ins Stocken geratene Prozesse sollen aufgrund der „Katalysator-Funktion“ des*r Berater*in/Psychotherapeut*in vorangebracht werden.

Als Psychotherapeut*in, Mediziner*in, Pädagog*in, Sozialarbeiter*in, etc. erlernen Sie, eine therapeutisch hilfreiche Atmosphäre und Beziehung zu gestalten, um ein persönliches Reifen und Wachsen des Ratsuchenden zu ermöglichen. Die Weiterbildungskandidat*innen werden ihre eigenen Kompetenzen erkennen und dabei unterstützt, diese auszuweiten. Neue Kompetenzen werden erworben. Sie stellen die Basis für weiterführende Module (2-5) dar, die zum Abschluss **Beratung** und **Psychotherapie** führen.

Inhalte des Basismoduls (einschließlich der Einführung in den PZA)

- Vermitteln des humanistischen Menschenbildes, um die Funktion der Präsenz in einer beratenden/psychotherapeutischen Situation zu erfahren und zu halten
- Erlernen der Basiskompetenzen des Personzentrierten Ansatzes: Echtheit, bedingungslos positive Wertschätzung und Empathie
- Verstehen der Ratsuchenden in deren eigenen Beziehungssystem
- Sensibilisierung des Weiterbildungskandidaten für das eigene Erleben als Berater*in/Psychotherapeut*in
- Erkennen der eigenen Kompetenz und deren Ausweitung, Erwerb neuer Kompetenzen
- Den Prozesscharakter von Gesprächen erkennen
- Gespräche kompetent führen, auch im Umgang mit schwierigen Gesprächs- und Konfliktsituationen
- Anwendungsbereiche, Möglichkeiten und Grenzen der Personzentrierten Gesprächsführung im eigenen beruflichen Kontext sehen